

Kothe, Robert

Kothe-Liederbuch: Zwölf Lautenlieder

für Gesang und Laute (Gitarre)



1* **Kothe, Robert: Unter der Linde**

Walter von der Vogelweide. Singweise von Robert Kothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Getragen, doch fließend.

Singstimme.

Lute.

1. Un = der der lin = den an der hei = de, dā un = ser zwi = e bet = te was, dā mu = get ir
 2. Ich kam ge = gan = gen zuo de o = we: do was min frie = del ko = men ē. dā wart ich en =
 3. Do het er ge = mach = ei al = fo ri = che von bluo = men ei = ne bet = te = statt, des wirt noch ge =
 4. Daz er bi mir lae = ge, wef = sez ie = men, un en wel = le got so schamt ich mich. wes er mit mir

Walter von der Vogelweide, übertragen von Samhaber, Eduard: «Uner der linden» (4 Strophen)

gleicher Text & andere Melodie

1 Ernst Duis

E. Duis 1918: Unter der Linden (1)

2 Frank Martin

F. Martin 1965: Drey Minnelieder (3)

3 Prisching

E. L. von Wolzogen 1917: Meine Lieder zur Laute 7 (14)

4 Siegfried Rahlfs

S. Rahlfs 1925: Mai und Minne (10)

5 Gedeon Rosanelli

G. Rosanelli 1922: Aus der Lautenliedersammlung Meine sechs Liebsten, Heft 2 (6)

6 Emil Sailer

H. Schwanda 1938: Zünftige Lieder (34)

nur Text

E. L. von Wolzogen 1908: Hundert deutsche Volkslieder (28)

2* **Kothe, Robert: Drei Fräulein im Baumgarten**

Singweise von Robert Kothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Leicht bewegt.

Singstimme.

1. Ei = nes Mai = en = mer = gens früh, als ich uf = ge = stan, in ein —
2. Da ich er = sah das schö = ne Kraut in dem Baum = gür = te = lein und ich e.
3. Da grüht' ich die Al = ler = schönst' die da = run = ter war und ließ mein'

Lute.

«Eines Maienmorgens früh» (3 Strophen)

3 Kothe, Robert: Heur gen diesen Summer

Volkslied aus dem 16. Jahrhundert.

Mit Galgenhumor.
Kräftig, nicht schnell.

Singweise und Lautensatz von Robert Kothe.

Singstimme.

1. Heur gen die = sen Sum = mer, ich ar = = mer = len = der Mann... ein Weib hab ich ge = num = men, war =
2. Die Braut die heißt: ach lei = der! der Bräutigam: daß Gott er = barm! so hab wir kei = ne Klei = der, und
3. Mein Schwieger wollt mir hel = fen mit ei = = ner schü = bi = gen Kuh, so trägt sie kaum das Le = ben, Fleisch =
4. Wenn ich zu Mor = gen früh auf = steh und in mein Stüblein geh, so bin ich hart ge = le = gen, mein =

Lute.

«Heur gen diesen Summer» (4 Strophen)

4* Kothe, Robert: Der verzweifelte Liebhaber

Eichendorff. Singweise von Robert Rothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Nicht schnell, aber frisch.

Singstimme.

1. Stu = di = ren will nichts brin = gen, mein Rock hält kei = nen
 2. wollt' im Grün spa = zier = te die al = ler = schön = ste
 3. wollt', ich jagt' ge = rü = stiet und legt' die Lan = ze
 4. wollt', ich füh' jeh un = der im Him = mel still und

Laute.

☒ Eichendorff, [Joseph Karl Benedikt Freiherr von]: «Studieren will nichts bringen» (4 Strophen)

🎵 gleicher Text & andere Melodie

1 V. C. Ecker

F. K. Müller von der Werra 1875: Allgemeines Reichs-Commersbuch IV (98), a.a.O.

5 **Kothe, Robert: Singet leise**

Cl. Brentano. Singweise und Lautensatz von Robert Rothe.

Langsam und leise.

Singstimme.

1. Sin = get lei = fe, lei = fe, lei = fe, singt ein
 2. Singt ein Lied fo füh' ge = lin = de, wie die

Laute.

☒ Brentano, Cl[emens von]: «Singet leise» (2 Strophen)

6* **Kothe, Robert: Der Musikant**

Eichendorff.

Singweise von Robert Kothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Sehr frisch.

Singstimme.

1. Wan = dern lieb ich für mein Le = ben, le = be = ben
2. Man = che Schö = ne macht wohl Au = gen, mei = net ich ge =

Laute.

Detailed description: This is a musical score for a song. It features two staves: a vocal line (Singstimme) and a guitar line (Laute). The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The tempo/mood is 'Sehr frisch'. The vocal line starts with a whole rest followed by a melodic phrase. The guitar line provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. The lyrics are in German, with two stanzas provided.

Eichendorff, [Joseph Karl Benedikt Freiherr von]: «Wandern lieb ich für mein Leben» (2 Strophen)

7*

Kothe, Robert: Leise schlich ich her

Worte und Singweise von Robert Kothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Langsam und getragen.

Singstimme.

1. Lei = se schlich ich her al = ler = schön = ste frau = e,
2. Mitt = nacht schlug die Uhr, ih = re Glo = den san = gen:

Laute.

espressivo *f* *p* *mf*

Detailed description: This is a musical score for a song. It features two staves: a vocal line (Singstimme) and a guitar line (Laute). The key signature is C major, and the time signature is common time (C). The tempo/mood is 'Langsam und getragen'. The vocal line starts with a whole rest followed by a melodic phrase. The guitar line provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. The lyrics are in German, with two stanzas provided. Performance markings include 'espressivo', 'f' (forte), 'p' (piano), and 'mf' (mezzo-forte).

Kothe, Robert: «Leise schlich ich her» (2 Strophen)

8

Kothe, Robert: Ik un myn Lisbet

Singweise und Lautensatz von Robert Kothe.

Leicht.

Singstimme. *mf*

1. Ik un myn Lies = bet willt Som = mer = feld = gen, Som = mer = feld = gen, willt
 2. Un = ner Lüd ho = det und bin = det dat Korn, bin = det dat Korn,
 3. Ach = ter den Dorn da waht mal schön Krut, waht mal schön Krut, do

Laute.

«Ik un myn Lisbet» (3 Strophen)

9*

Kothe, Robert: Graf Eberstein

Uhland.

Singweise von Robert Kothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Lebendig, schnell, mit wechselndem Ausdruck.

Singstimme.

1. Zu Spei = er im Schlo = se, da hebt sich ein Kin = gen mit Ha = deln und Ber = zen, mit Tan = zen und Springen, Graf
 2. Und als er sie schwingt nun im Luf = ti = gen Rei = gen, da flü = stert sie lei = se, sie kann's nicht ver = schweigen: Graf
 3. Ei, den = ket der Graf: eu = er kai = ser = lich Gna = den, so habt ihr mich da = rum zum Tan = ze = ge = la = den! er
 4. Um E = bersteins De = ste, da wimmelt von Strei = tern, sie schlei = chen im Ae = bel mit Ha = deln und Lei = tern, Graf
 5. Und als nun der Kai = ser am Mor = gen ge = kommen, da meint er es sei = e die Burg schon ge = nom = men, doch

Laute.

Uhland, [Johann Ludwig]: «Zu Speier im Schlosse» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

10*

Scherrer, Heinrich: Rundinellarulla

Robert Kothe. Singweise und Lautensatz von Heinrich Scherrer.

In leidenschaftlicher Tanzbewegung.

Singstimme.

1. Tanz das Volk im Krei = se, run = di = nel = la = rul = la, singt nach al = ter
 2. Ei = ne in dem Tan = ze, run = di = nel = la = rul = la, die, mit ro = tem
 3. fällt der Kranz der fü = ße, run = di = nel = la = rul = la, tre = ten ihn die
 4. Doch mein Spiel und Sin = gen, run = di = nel = la = rul = la, läßt die Paa = re

Laute.

The score consists of two staves. The top staff is for the voice (Singstimme) and the bottom staff is for the lute (Laute). The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 3/8. The music is marked 'In leidenschaftlicher Tanzbewegung.' and includes four stanzas of lyrics.

☒ Kothe, Robert: «Tanz das Volk im Kreise» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

11* **Kothe, Robert: Nebelnacht**

Worte und Singweise von Robert Kothe.
Lautensatz von Heinrich Scherrer.

Nicht schleppend.

Laute.

2. Saite

Singstimme.

p

Schlei = che mit dem Ne = = bel durch die krum = men Gaf = = fen,

Laute.

pp

2. Saite

The score consists of three staves. The top staff is for the lute (Laute), the middle staff is for the voice (Singstimme), and the bottom staff is for the lute (Laute). The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 4/8. The music is marked 'Nicht schleppend.' and includes the lyrics 'Schlei = che mit dem Ne = = bel durch die krum = men Gaf = = fen,'.

☒ Kothe, Robert: «Schleiche mit dem Nebel» (ohne weitere Strophen)

12 **Kothe, Robert: Sonne, liebe Sonne**

Altes Kinderlied.

Singweise und Lautensatz von Robert Rothe.

Einfach.

Singstimme:

1. Son = ne, lie = be Son = ne schei = ne auf die Ton = ne,
 2. Ei = ne, die spanne Sei = de, die Un = dre wi = ckel = te Wei = de, die

Laute.

«Sonne, liebe Sonne, scheine auf die Tonne» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

V Leipzig: F. Hofmeister, 9090, [1908]

BIBL Dresden: Sächsische Landesbibliothek / Fribourg: Bibliothèque cantonale et universitaire / München: Bayerische Staatsbibliothek / Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin

BEM * = Begleitsatz von Scherrer, Heinrich.

K Lautenlieder nenne ich diese Lieder, denn ich glaube mein Instrument, für das die Lieder zunächst bestimmt waren, Laute nennen zu dürfen. Es hat einen gewölbten, einer alten Laute nachgebildeten Körper, ein durch Schnitzarbeit teilweise verdecktes Schalloch und mit dieser echten alten Form auch einen vom Gitarreton verschiedenen, charakteristischen Lautenklang; immer aber sind dem Sprachgebrauch die Form eines Instrumentes und der durch sie bedingte charakteristische Klang bei seiner Benennung massgebend gewesen. Das Instrument gleicht der Gitarre durch die moderne Stimmung; dass der Unterschied in der Stimmung bei den alten und neuen Lauten kein grosser und wesentlicher ist, weiss der am besten, der Heinrich Scherrers Auslese alter Lautenstücke aus dem 16. Jahrhundert kennt und spielt; diese sind ohne jede Veränderung mit der modernen Stimmung zu spielen. Ein Kenner dieser Stücke aus der Blütezeit der Lautenmusik weiss auch, dass die Begleitungssätze der vorliegenden Lautenlieder mehr Zusammenhänge mit dieser alten Musik, als mit der primitiven Gitarremusik der letzten fünfzig Jahre haben. Mögen diese Lieder ein wenig zur Erkenntnis beitragen, dass man auch auf unserem Instrumente künstlerisch musizieren kann, möge man aber lieber mehr gute Lautenmusik auf einer guten Gitarre, als schlechte Gitarremusik auf einer schlechten - oder guten Laute machen, denn der Name allein tut's nicht! (Vorwort der Ausgabe)